Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plaubengasse No. 385.

No. 155. Mittwoch, den 7. Juli. 1847.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 5. und 6. Juli 1847.

Madame Brausewetter aus Berlin, die Herren Kaufleute Kienast aus Leipzig, Glaser und Breslau aus Berlin, Mannheimer aus Magdeburg, log. im Englischen Hause. Herr Gutsbesitzer C. Heidemann aus Stettin, die Herren Kaufleute M. Trimars aus Königsberg, C. Bodicker aus Frankfurt a. M., Frau Doctorin Weger aus Königsberg, Frau Justiz-Commissarius Weger aus Cöslin, log. im Hotel de Berlin. Die Herren Kaufleute du Bois aus Elbing, Siebrandt aus Pillau, Eugene Rhigele aus Dessau, Wiebe und Leffmann aus Berlin, Töchler aus Stettin, Herr Gutsbesitzer Schnee nebst Gattin aus Neu-Bietz, Herr Major in spanischen Diensten S. Clavyo aus Madrid, Herr Rittergutsbesitzer und Lieutenant von Schwarzhoff nebst Gemahlin, Herrn Sohn und Frl. Tochter aus Weissenfelde, Frau Hofräthin de la Croix und Frl. Tochter, Madame Stegemann und Frl. Tochter und Frl. Gramkau aus Mitau, log. im Hotel du Nord. Herr Oberst-Lieutenaut Kirpitscheff und Herr Fabrikant Roth aus St. Petersburg. Herr Pfarrer König und Herr Forst-Candidat König aus Kraupitschke, Herr Gutsbesitzer Wiedesheimer aus Schodau, log. im Deutschen Hause. Die Herren Kaufleute Feigner aus Berlin, Schumann aus Schwedt a. O., Herr Rittergutsbesitzer Hartmann aus Gr. Massow, die Herren Gutsbesitzer Siebert aus Dobrzewin, Riedel aus Lessenthin, log. in den drei Mohren. Herr Kaufmann Trimborn aus Berlin. Herr Lieutenant von Grabowski aus Treptow a. R., log. im Hotel d'Oliva. Herr Apotheker Augstin nebst Familie aus Stargardt in Mecklenburg. Herr Gutsbesitzer Broen aus Leibitsch. Herr Domainen-Pächter Arndt aus Uroze bei Conitz, Herr Inspector Schultzky nebst Frl. Schwester aus Woidkeien, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. Daß der hiesige Kaufmann Daniel Ferdinand Freundstück und dessen Braut Johanna Charlotte Bertha Freitag vor Eingehung ihrer Ehe mittelst Vertrages vom 8. März c. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen haben, wird hierdurch bekannt gemacht.

Elbing, den 16. Juni 1847.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

2. Der Zinsfuß für die Geldgeschäfte des Königl Banco-Comtoirs hieselbst ist vom heutigen Tage ab gerechnet, herabgesetzt werden. Die, die nähern Bestimmungen in dieser Beziehung enthaltende, Mittheilung des Königl. Banco-Comtoirs hängt in der Börse aus.

Danzig, den 3. Juli 1847.

Die Aeltesten der Kaufmannschaft.

Höne. Baum. Trojan.

Todesfälle.

3. Verspätet.

Den am 2. d. M., Abends 9 Uhr, erfolgten sanften Tod des ehemaligen Sprachlehrers Samuel Triede, in seinem vollendeten 67sten Lebensjahre, an Entkräftung, zeigen theilnehmenden Freunden und Bekannten hiemit ergebenst an

Danzig, den 3. Juli 1847. die Hinterbliebenen.

4. Nach einem achttägigen schweren Krankenlager am Gallenfieber endete heute Nachmittag 4½ Uhr sein für uns so theures Leben unser innigst geliebter Gatte und Vater der Lehrer zu Kl. Waldorf

Johann Friedrich Jenzen,

in einem Alter von 51 Jahren 1 Monat. Nur der Gedanke einer frohen Wiedervereinigung vermag unsern namenlosen Schmerz zu lindern. Die hinterbliebene Wwe.

Kl. Waldorf, den 5. Juli 1847. und Sohn.

Anzeigen.

5. Die auf dem Heil. Geist Hospitals Hofe befindliche Bleiche nebst Wohnung soll von Michaeli dieses Jahres ab auf 3 Jahre vermiethet werden. Wir haben zu diesem Zweck einen öffentlichen Licitations-Termin auf

Freitag, den 16 Juli c, Vormittags 11 Uhr,

im Conferenz-Zimmer des Heil. Geist-Hospitals angesetzt, in welchem die Bedingungen bekannt gemacht werden sollen. Wir laden demnach hiemit diejenigen, welche auf die Miethung reflectiren ein, sich in dem angesetzten Termine am bezeichneten Orte einzufinden.

Danzig, den 7. Juli 1847.

Die Vorsteher der vereinigten Hospitäler zum Heil Geist u. St. Elisabeth.

Trojan. Behrend. Rosenmeyer.

6. Ein Geschirr für ein kleines Pferd wird gekauft Holzmarkt No. 13.

7. Eine gebildete Person von mittleren Jahren wird als Mitbewohnerin gesucht. Wo? erfährt man Rambaum 1248.

8. Die den Hospitälern zum Heil. Geist und St. Elisabeth gehörigen Schusterbuden, bei der Heil. Geist-Kirche u. bei der St. Marien-Kirche stehend, sollen vermiethet werden. Es ist hiezu ein öffentlicher Licitations-Termin auf

Freitag, den 16. Juli c., Vormittags 11½ Uhr,

im Conferenz-Zimmer des Hl. Geist Hospitals angesetzt, welches wir hierdurch zur Kenntnißnahme bringen.

Danzig, den 7. Juli 1847.

Die Vorsteher der vereinigten Hospitäler zum Heil. Geist u. St. Elisabeth.

Trojan. Behrend. Rosenmeyer.

9. Das Comtoir der Eisengießerei u. Maschinen Fabrik von Güntershof bei Oliva (bisher 1. Damm 1537) ist nach der Brodbänkengasse 669., dem alten Reß gerade über, verlegt und ist Montag, den 5. d. daselbst eröffnet.

Die Niederlage der Fabrik verbleibt nach wie vor im Obligations-Speicher in der Milchkannengasse, und ist dieselbe sowohl mit allen currenten Gußwaaren und landwirthschaftlichen Maschinen, als auch mit Gleiwitzer Kochgeschirren und englischen Werkzeugen vollständig assortirt. Ferd. Geschkat Successores.

Danzig, den 6 Juli 1847.

10. Das Viertel-Loos unter No. 5169. litt. d. zur 1 Klasse 96ster Lotterie ist abhänden gekommen und kann ein etwa darauf fallender Gewinn oder auch das Erneuerungs-Loos nur dem mir bekannten rechtmäßigen Eigenthümer ausgeantwortet werden. Rotzoll.

11. **Ich wohne jetzt Weißmönchen-Hintergasse 175.**

Schulz, Feuerwerker.

12. **Die Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin**

empfehle ich zur Uebernahme von Versicherungen gegen **Feuersgefahr** auf Gebäude, Mobilien, Waaren aller Art zu den billigsten Prämien und fertige die betreffenden Policen sogleich aus.

A. J. Wendt,

Heil. Geistgasse 978., gegenüber der Kuhgasse.

13. **Herren-Kleidungsstücke,** als abgetragene Mäntel, Tuchröcke, Beinkleider u. s. w. werden zu möglich hohen Preisen angekauft.

Wwe. Gabriel, Breitgasse 1225. gerade über der Lederhandlung d. H. Wolf Goldstein.

14. Es wünscht eine anständige Frau ein Unterkommen als Wirthin oder als Erzieherin bei Kindern. Zu erfragen Holzmarkt No. 5.

15. Ein 3-fenstr. massiv. Grundst. (Rechtst.) v. 8 Zimmern, Hof, Apart. ist bei 3 — 400 rtl. Anzahlung z. verk. p. Paulus, Goldschmiedeg 1077.

16. Eine erfahrene Wärterin beim Wochenbett auch bei Kranken, und eine Kinderfrau. Zu erfragen Portschaisengasse 572. Gesindevermietherin Nördanz.

17. 1 Bursche d. Schneider werden will melde sich Ziegeng. 767. bei Homp.

18. Mit dem Monat August beabsichtige ich Privatunterricht in weiblichen Handarbeiten zu beginnen und bitte das Nähere gefälligst bald in meiner Wohnung Petershagen No. 168., mit mir zu besprechen.
E. Rindfleisch.

19. **Danksagung.**

Den wärmsten Dank allen edlen Menschenfreunden, die sich während der Krankheit meines dahingeschiedenen Mannes und nach dem Tode desselben meiner in der höchst bedrängten Lage so hilfreich annahmen vorzüglich den Herren Stadt-Wundärzten C. Borgius und Keiling, die ½ Jahr die so mühsame Armenpflege übernahmen und mir den ganzen Betrag dafür zustellten. Die verwittwete Stadtwundarzt Steeg.

20. Herr Prediger **W. Blech** von St. Trinitatis wird ergebenst ersucht, die von ihm am 4. d. Mts. gehaltene Predigt abdrucken zu lassen.
Danzig, den 6. Juli 1847. Mehrere Mitglieder der Gemeine.

21. **Die Berliner Hagel-Assekuranz-Gesellschaft**
übernimmt Versicherungen zu festen Prämien, und bezahlt die festgestellten Schäden sogleich baar. Der Hauptagent **Alfred Reinick,** Brodbänkengasse 667.

22. **Caffee-Haus in Schidlitz**
findet Donnerstag, den 8. d. M., Konzert statt.

23. **Seebad Westerplate.**
Heute Mittwoch, den 7. d. M., Konzert. Entré 2½ Sgr., Familien von 4 bis 5 Personen 5 Sgr. Krüger.

24. **Seebad Zoppot.**
Heute Mittwoch den 7., Konzert im Park am Cursaal.

25. **Donnerstag, den 8. d. M., großes Konzert im Schröderschen Gart. a. Olivaerthor. Anfang 6 Uhr.**

26. **Seebad Brösen.**
Heute Mittwoch, Konzert unter Leitung des Musikm. Winter. Pistorius.

27. Die Ziehung der 1sten Klasse 96ster Lotterie beginnt am 14. d. Mts. und sind zu derselben täglich Loose in meinem Comtoir Wollwebergasse No. 1992. zu haben.
Rotzoll.

28. Da ich mein Geschäft, Familien-Verhältnisse wegen, einige Monate eingestellt hatte und es vom 7. d. M., unter derselben Firma, wieder fortsetze, so bitte ich meine geehrten Kunden mir noch ferner ihr Zutrauen zu schenken.
C. Neumann, Schön- und Seidenfärber, Johannisgasse 1376.

29. Einem anständigen ruhigen Bewohner wird eine sehr gut meublirte Stube mit Aufwartung nachgewiesen Vorstädtschen Graben. No. 2081. L. I.

30 Montag, d. 12. Juli gedenke ich mit Gottes Hilfe den Confirmanden-Unterricht zu beginnen und bin in dieser Angelegenheit täglich Mittags von 11 bis 1 Uhr zu sprechen. Schnaase.

31. Mit dem heutigen Tage habe ich am hiesigen Platze ein Colonial-Waaren-Geschäft en gros, Commissions- und Speditions-Geschäft errichtet. Mein Comtoir befindet sich Hundegasse No. 325.
Danzig, den 1. Juli 1847. Wilhelm Weinberg.

32. Anfangs Fleischergasse ist ein massives Haus mit 3 heizbaren Zimmern Kammern, Küchen, kleinem Hofplatz ꝛc., welches im besten baulichen Zustande sich befindet, aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Fleischergasse No. 161. von 3 bis 8 Uhr Nachmittags zu erfragen.

33. Bezugnehmend auf meine am 30. v. M. im Intelligenz-Blatte gemachte Annonce füge noch hinzu, daß ich keine von meinem Manne, dem Schlosser Karl Volkmann, auf meinen Namen gemachte Schulden zahle.
Danzig, den 6 Juli 1847. Eleonore Volkmann, Schwarzen-Meer.

34. Ein gewölbter Keller, unter der St. Johannis-Kirche, ist sofort zu verm. Nähere Nachricht ertheilt der Signator Löschin, Johannisgasse No. 1357.

35. 5 bis 6 Ellen breite und 4 Ellen schmale gewaschene Spitzen, sind auf dem Wege von der Langgasse bis zur Brodbänkengasse und von da nach der Hundegasse verloren gegangen; der ehrliche Finder wird gebeten, sie gegen eine angemessene Belohnung im Intelligenz-Comtoir abzugeben.

36. Für die Badezeit ist, wenn sich eine Gesellschaft von 4 bis 5 Personen zusammenfindet, ein eleganter Jagdwagen zur Fahrt nach Brösen, des Morgens um 6 oder 7 Uhr oder Nachmittags um 5 oder 6 Uhr, bei mir zu haben und würde ich d. Fuhrlohn, wenn sich 5 Theilnehmer fänden, die sich zur Fahrt während der ganzen Dauer der Badezeit verpflichten, auf den billigen Preis von 4 sgr. a Person für jede Fahrt nach Brösen hin und zurück berechnen.
F. Becherer, Mattenbuden No. 275.

37. Ein Bursche d. Schneider lern. w., melde sich Dreherg 1353. G. F. Gercke.

38. Ein einträgliches Gütchen von circa 5 Hufen culm. ist bei 2000 rtl. Anzahlung und geringem Preise sogleich zu verkaufen und sofort zu übergeben. Meldungen werden unter Chiffre K. G. im Intellig.-Comt. erbeten.

39. Eine Landwirthin, geübt in der feineren Kochkunst ist zu erfragen Altstädtischen Graben No. 1293. im Gesinde-Vermiethungs Bureau

40. Es sollen 2 Burschen bei einem Tischler und einem Buchbinder in die Lehre gegeben werden. Näheres darüber Breitgasse 1025 Morgens von 9 bis 10 Uhr.

41. Zum An- und Verkauf, wie zu Verpachtungen ländlicher und städtischer Besitzungen, aller Art, als Gasthäuser ꝛc., sowie zur Unterbringung von Kapitalien, wie zu allen in dieses Fach fallenden Aufträgen empfiehlt sich bei prompter u. reeller Bedienung der Geschäfts-Commissionair Moses Kleemann, Häkergasse 1505.

42. 12000 rtl werden zur ersten Stelle auf ein Gut von 30000 rtl. Tarw. ohne Einmischung eines dritten gesucht u. w. deshalb Adressen Fraueng 859. angenomm.

43. Das Bäckerei-Grundstück in der Breitgasse, Scheibenritterg.-Ecke No. 1220., ist aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere Poggenpfuhl No. 395.

44. Ein junges gesittetes Mädchen, das im Schneidern und Nähen geübt ist, wünscht noch einige Tage beschäftigt zu sein. Näh. Breitg. 1040. 2 Treppen h.

45. 1000 rtl. zu 5 pCt. Zinsen werden auf ein neues Grundstück Rechtstadt in einer Hauptstraße gesucht. Selbstverleiher werden gebeten, ihre Adressen A. Z. 14. Holzgasse 11. bei Küntzel abzugeben.

46. Hunde- und Gerbergassen-Ecke 355,356. ist die Parterre- u. 1 Treppe hoch befindliche Wohngelegenheit nebst Zubehör zu vermiethen u. Michaeli d. J. zu beziehen Ebendaselbst sind mehrere fast neue Braukiewen mit Eisenbänden, sowie zwei kupferne Braupfannen zu verkaufen. Näheres Fischmarkt 1572.

V e r m i e t h u n g e n.

47. Unter den hohen Seugen No. 1169. ist eine anständige Oberwohnung mit eigner Thüre zu vermiethen.

48. Poggenpfuhl 182. sind 2 Stuben, Küche u. Bod. a. kinderlose Bew. z. v.

49. Die Untergelegenheit des Hauses Heil. Geistgasse No. 939, bei der sich Vorder- und Hinterstube, Küche, Hofraum rc. befindet, ist zu v. Das Nähere daselbst.

50. Eine freundl. Vorstube unten, gut meubl. ist Fleischerg. 82. monatl. zu verm.

51. Tischlerg. No. 572. ist eine Wohnung zu verm, wo seit mehren Jahren Victualien-Handel betrieben. Zu erfragen eine Treppe hoch.

52. 2. Damm 1277. s. 2 freundl. Zimmer m. a. o. Meub. a. einz. Herrn zu v.

53. Breitg. 1195. ist ein Zimm. m. Nebenkabin. a. einz. Pers. z v. u. gl zu bez.

54. **Wollweberg. 541.** 2 St. nebst Kabinette, Küche, Boden, Keller.

55. Kassubschemm. 880. sind 2 Stuben nebst Zubehör zu vermiethen.

56. Fleischerg. No. 81. ist eine Unterwohnung mit eigener Thüre an ruhige, kinderlose Bewohner zu vermiethen.

57. Eine Wohnung von 4 Stuben n. Zubehör, wenn es verlangt wird auch Stallung und Remise ist Holzgasse No. 30. zu vermiethen.

58. Vorst. Graben No. 2060. sind 2 freundl. Hinterstuben (Aussicht mehrere Gärten,) Boden, Küche, freier Eintritt in den Garten rc, zu vermiethen.

59. Fischmarkt No. 1579. ist eine neu dec. Stube nebst Kabinet, Küche und Boden so wie ein dito Saal zu Michaeli zu vermiethen.

60. Neugarten 519. a ist die Obergelegenheit mit eigener Thür zu vermiethen, bestehend aus 3 Stuben, Küche, Bodenstübchen, Holzgelaß.

61. Poggenpfuhl No 392. sind 2 Stuben nebst Zubehör zu vermiethen.

62. Drei elegant decorirte Zimmer, Kabinet, Küche rc. mit auch ohne Meubeln, mit auch ohne Pferdestall, sind sofort zu vermiethen 4. Damm No. 1537. parterre.

63. Heil. Geistg 911. ist eine Wohn. best. 2 Stub., Küche, Kell. Bod. u. Ap. z. v.

64. 2ten Damm sind 2 Stuben, Nebenkabinet, Küche, Boden u. Keller zu verm. Tagneterg. sind auch mehrere Wohnungen z. v. Beides zu erfr. 3ten Damm 1427.

65. Holzmarkt No. 1339. ist ein freundl. Zimmer mit Meubeln zu vermiethen.

66. Ein großes Quartier für Militair nebst Remise zum exerciren für die Compagnie ist zu erfragen Faulgraben No. 983.

67. **Langgasse № 532. ist die Obersaal-Etage ganz** neu decorirt Michaeli zu vermiethen.

68. Im Frauenthor 876. ist 1 Std. m. d. Auss. n. d. l. Brücke an junge Leute wöchentlich mit Beköstigung billig zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

69. Weißmönchen-Kircheng. No. 55. sind 3 separirte Wohnungen, eine jede enthaltend 1 Stube, Kammer, Küche und Boden, zu vermiethen.

70. Im Rähm 1623. ist die Obergelegenheit, best. in 3 Stuben, 1 Alk 2 Böden und Hofgelaß zu vermiethen und Michaeli zu beziehen.

71. Ein Laden zum Material- und Schank-Geschäft ist unter billigen Bedingungen sofort zu vermiethen Näheres Rähm 1623.

72. Matzkauschegasse 418. 1 Treppe hoch sind 2 Stuben, Küche, Boden z. verm.

A u c t i o n e n.

73. Freitag, den 9. Juli d. J., 10 Uhr Vormittags, sollen im städtischen Lazareth an Bau-Utensilien öffentlich meistbietend verkauft werden:

1 Partie sichtene Balken, Kreuzhölzer, Diehlen und 3" Bohlen, 40 Thüren mit Beschlag, Blei- u. Sprossenfenster, 1 steinerne Platte 6' lang 4½' breit, Granitsteine, mehrere 1000 Ziegel ganz und in Stücken, 1 gr. gut erhaltener Thorweg mit Beschlag, eiserne Ofenthüren, Nägel und vieles anderes Eisenwerk, 1 Partie Brennholz in verschiedenen Haufen und neue lindene 3" Bohlen Sichern, bekannten Käufern wird eine angemessene Zahlungsfrist gewährt, die Abnahme muß sofort stattfinden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

74. **Equipagen-Auction.**

Mehrere Reit- und Wagenpferde, Kutschen, Britschken, Droschken, Halb-, Stuhl-, Jagd- und Arbeitswagen, Blank- und Arbeitsgeschirre, Sattel, Leinen, Zäume, Sielen, Schleifen, Wagengestelle, Räder, Baumleitern, **1 neuer Last-Kastenwagen mit eisernen Achsen von 100 Pfund Schwere** eine Partie starkes amerikanisches Rohr, zu Angelruthen u. Drechsler-Arbeit geeignet, und allerlei Stallutensilien werde ich

Donnerstag, den 8. Juli c., Mittags 12 Uhr,

auf dem Langenmarkte, theils auf gerichtliche Verfügung, theils auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigern. J. T. Engelhard, Auctionator.

75. **300 Fett-Hammel**

werde ich zu Stadtgebiet im Gasthause des Herrn Mielcke auf freiwilliges Verlangen

Montag, den 12. Juli c., Vormittags 10 Uhr,

an den Meistbietenden verkaufen. Sichern bekannten Käufern wird eine angemessene Zahlungsfrist gewährt.

J. T. Engelhard, Auctionator.

76. Montag, den 12. Juli c., Nachmitt. 4 Uhr, werde ich auf den zum Gute Schellemühle gehörenden Wiesen:

40—50 Köpfe gut gewonnenes Kuh- und Pferdeheu in beliebigen Partieen durch freiwillige Auction verkaufen, wozu ich Kauflustige einlade.

Joh. Jac. Wagner, stellv Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

77. Sch. frische Butter z. 5½, echt. Käse 2¼ sgr p. ℔ empf. H. Vogt, Breitg. 1198.

78. Superfeines französisches Provenceröl habe ich erhalten und offerire billigst Friedrich Garbe, Gerbergasse.

79. 1 starker Halbwagen mit Glasfenstern ist billig zu verkaufen Vorstädtschen Graben No. 46.

80. Diverse Sorten **Streichhölzer** mit und ohne Schwefel, Streichwachslichte in polirten Büchsen und lose, erhielt und empfiehlt aufs billigste A. Schepke, Jopengasse 596.

81. Feinsten Maschinen-**Caffee** zu 10 und 12 sgr pro ℔ in 1/1 1/2 u. 1/4 ℔ alle Tage frisch gebrannt, erhält man bei A. Schepke Jopengasse 596.

82. Neue **Bettfedern, Daunen** und **Eiderdaunen** sind in allen Sorten vorzüglich gut und billig zu haben Jopengasse 733.

83. Altst. Graben 435. st. 6 neue gut gearbeitete Rohrstühle billig z. verkauf.

84. Altst. Graben 448. 2 Tr. hoch sind billig zu verk. 1 pol. Kinderbettgestell, 1 Kasten 6' lang, 4' hoch und 3' breit, 2 Küchentische, (1 Serviettenpresse) pp.

85. Mehreres Tischlerhandwerkszeug ist billig zu verkaufen Pfefferstadt 228.

86. **2 noch fast ganz neue Fenstermarquisen** sind zu verkaufen Hundegasse 274.

87. Hundegasse 283. ist 1 Pianoforte tafelförmig. 6 Oct. f. d. f. Preis v. 55 rtl. und 1 mahagoni Flügel f. 110 rtl. zu verkaufen.

88. Einfache und doppelte **Wachsteppiche u. Wachsparchend** erhielten wir so eben in den neuesten Mustern. J. B. Oertell & Co Langg. 533.

89. Ein brauchbares Schenkspind ist käuflich zu haben Heil. Geistgasse 939.

90. Eine messingne Brennmaschiene steht zum Verkauf Schmiedegasse No. 291.

91. Ganz vorzüglich gute Weine habe ich in Commission erhalten u. verkaufe sie zu billigem Preise, f. Graves d. g. Fl. 9½ sgr, f. Rheinweine d. g Fl 9½ sgr., feinen Bischof d. g Fl. 9 sgr., sowie alle übrigen Gewürzwaaren zu den billigsten Preisen.

B. W. Schulz, Tischlergasse 616.

92. Durch neue Sendungen ist meine Schuh-Niederlage wieder assortirt: Moderne Schuhe a l'Anglaise, Leder-Schuhe auf Rand und Berliner Schuhe zu Fabrikpreisen. Emil Bach, Vorstädtschen Graben 2080.

93 Ein Flügel von starkem Ton, wegen Mangel an Raum, für 15 Rthlr., 2 Dutzend Rohrstühle, fast neu, billig Goldschmiedegasse No. 1093.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 155. Mittwoch, den 7. Juli 1847.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

94. Das in der Holzgasse sub Servis-No. 19. gelegene Grundstück, bestehend aus einem 2 Etagen hohen Vorderhause, 1 Seitenbau und Hofplatz, soll auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden. Termin hiezu ist auf

Dienstag, den 20. Juli c., Mittags 1 Uhr,

im Börsenlokale anberaumt. Taxe und Bedingungen sind täglich bei mir einzusehen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Edictal-Citationen.

95. **Oeffentliche Vorladung.**

Von dem Königl. Land- und Stadtgerichte Marienburg werden auf den Antrag der Betheiligten diejenigen aufgefordert, welche an nachbenannte angeblich verloren gegangene Documente:

1) an das gerichtliche Protocoll vom 16. Juni 1802, auf Grund dessen in das Hypotheken-Buch des Grundstücks No. 4. zu Eschenhorst Rubrica III. No. 1. für die Catharina Wittkowska verehelichte Schönwald 1000 rtl. väterliches Erbtheil vermöge Decrets vom 6. Juni 1802 eingetragen worden, so wie an die mit diesem Documente verbundene Cessions-Urkunde vom 15. Februar 1818 zufolge deren die besagte Post von 1000 rtl. dem Oberschulzen Cornelius Mir aus Thiensdorf abgetreten und im Hypothekenbuche vermöge Decrets vom 31. Juli 1821 für den Cessionar umgeschrieben worden, ingleichen an die Obligation der Samuel Grundmannschen Eheleute vom 25. Mai 1799 und gerichtlich recognoscirt am 11. Juli 1804, auf Grund deren für den Einsassen Samuel Riemer, als Cessionar des Einsassen Absalon Peters 1000 rtl. zu 5 pCt. zinsbar vermöge Decrets vom 11. Juli 1804 in das Hypothekenbuch des genannten Grundstücks Rubrica III. No. 2. eingetragen worden, wonächst auf diese Post 542 rtl. 19 sgr. gemäß Decrets vom 15. Mai 1828 gelöscht sind, und die diesen Documenten beigefügten Hypotheken-Recognitions-Scheine,

2) an die Ausfertigungen des gerichtlichen Theilungsrecesses vom 24. März 1791, vermöge deren am 16. Januar 1796 in das Hypothekenbuch des Grundstücks No. 21. zu Schönhorst Rubrica III. No. 1.—6. die mütterlichen Erbtheile und Hochzeitssteuer der Anna Toews, des Isaac Toews und der Eva Toews für jeden mit 550 rtl. 9 gr. und 183 rtl. 67 gr. 9 pf. eingetragen worden,

3) an die Ausfertigung der gerichtlichen Obligation vom 31. Dezember 1770 auf Grund deren in das Hypothekenbuch des Grundstücks No. 669. hieselbst in der Fleischergasse Rubrica III. No. 1. für die ehemalige Rathslehns-, spätere Kämmerei-Kasse 12 rtl. 15 sgr. zu 6 pCt. zinsbar ex decreto vom 25. März 1802 eingetragen worden,

4) an die Ausfertigung des Erbvergleichs vom 11. October 1821, auf Grund dessen in das Hypothekenbuch des Grundstücks No. 34. zu Lichtfelde Rubrica III. loco 2. für den Eigenthümer Wilhelm Schulz 100 rtl. väterliches Erbtheil zu 5 pCt. zinsbar, vermöge Decrets vom 23. Juli 1822 eingetragen worden,

5) an die gerichtlich recognoscirte Obligation des Michael Broggenhof vom 15. Februar 1796, auf Grund deren in das Hypothekenbuch des Grundstücks Klein-Montau No. 35. Rubrica III. No. 3. für das Depositorium des Königl. Stadtgerichts zu Stargardt und namentlich für den abwesenden Michael Zurkolowski ein Darlehn von 100 rtl. zu 5 pCt. zinsbar ex decreto de eodem dati eingetragen worden,

6) an die Ausfertigung des gerichtlichen Theilungs-Rezesses vom 19. Februar 1818, auf Grund dessen in das Hypothekenbuch des, dem Eigenthümer Reinhold Breitfeld zugehörigen Grundstücks No. 59. zu Marcushoff Rubrica III. loco 2. für die Catharina und die Barbara Geschwister Madsack 8 rtl. 43 gr. 9 pf. väterliches Erbtheil ex decreto vom 12. April 1821 eingetragen worden,

7) an die gerichtliche Obligation vom 6. Juni 1828, auf Grund deren in das Hypothekenbuch des, dem Eigenthümer Anton Guttschewski zugehörigen Grundstücks No. 17. zu Schönhorst Rubrica III. loco 3. für die katholische Kirche zu Neukirch 50 rtl. zu 5 pCt. zinsbar, ex decreto vom 29. Januar 1829 eingetragen worden,

8) an den Kaufcontract vom 17. April 1820 und die gerichtlichen Verhandlungen vom 3. November 1817, 30. Juni 1823, und 15. und 19. November 1825, auf Grund deren in das Hypothekenbuch No. 9. zu Katznase Rubrica III. loco 8. für Jacob Neufeld, als Cessionar seines Bruders Cornelius Neufeld, 366 rtl. 34 gr. 13½ pf. rückständige Kaufgelder, zu 5 pCt. zinsbar ex decreto vom 10. April 1826 eingetragen worden,

9) an den gerichtlichen Erbvergleich vom 6. April 1821 und dem Rezesse vom 18. April ej. und confirmirt den 18. April ej. auf Grund deren in das Hypothekenbuch des Grundstücks Tralau No. 5. Litt. A. Rubrica III. loco 11. für die Catharina Elisabeth Tornier 1703 rtl. Erbtheil zu 6 pCt. zinsbar ex decreto vom 15. März 1822 eingetragen worden,

10) an den gerichtlichen Theilungsrezeß vom 23. März 1808 und confirmirt den 27. September 1813, auf Grund dessen in das Hypothekenbuch des Grundstücks No. 1. zu Marcushoff Rubrica III. No. 2. für die verstorbne Ehefrau des Hofbesitzers Johann Käthler zu Schwansdorfhöfchen, Cornelia geb. Pauls 1166 rtl. 20 sgr. väterliches Erbtheil zu 5 pCt. zinsbar ex decreto vom 30. Juni 1822 eingetragen worden,

als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- und sonstige Briefinhaber Ansprüche zu machen haben, in dem auf den

21. Juli c. a., Vormittags 10 Uhr,

angesetzten Präjudicial-Termine an hiesiger Gerichtsstelle sich zu melden und diese Ansprüche zu bescheinigen, widrigenfalls die sub No. 1. bis 10. aufgeführten Do-

cumente mit den denselben beigefügten Hypotheken-Rekognitionsscheinen für amortisirt erklärt und die benannten Posten in den concernenten Hypothekenbüchern gelöscht werden sollen.

Ferner wird bekannt gemacht, daß

11) in das Hypotheken-Buch des Grundstücks Leske No. 6. Rubrica III. No. 1. und in das Hypothekenbuch des Grundstücks Leske No. 8. Rubrica III. No. 2. 17 rtl. 82 gr. 9 pf. väterliches Erbtheil der minorennen Helene Fast auf Grund des gerichtlichen Theilungs-Rezesses vom 16. März 1778 ex decreto de eodem dati ohne Ausfertigung eines Documents zur künftigen Eintragung notirt worden,

12) in das Hypothekenbuch des Grundstücks No. 46. zu Cronsnest Rubrica III. No. 2 für den Carl Hepke zu Bebersbruch bei Christburg aus der Obligation der Quiringschen Eheleute vom 3. Mai 1802, welche sie am 26. Mai ej. gerichtlich recognoscirt haben, ein Darlehn von 200 rtl. zu 5 pCt zinsbar, eingetragen worden,

13) in das Hypothekenbuch des Grundstücks No. 32. zu Pr. Rosengart Rubrica III. No. 1. für den Johann Rost gemäß gerichtlichen Theilungs-Rezesses vom 12. März 1803 und confirmirt an demselben Tage 33 rtl. 10 sgr. Muttergut ex decreto de eodem eingetragen worden,

14) in das Hypothekenbuch des Grundstücks No. 70. zu Hohenwalde Rubrica III. loco 1. für die Catharina Rosin aus dem gerichtlichen Theilungs-Rezesse vom 15. März 1786, 23 rtl. 78 gr. 9 pf. Muttertheil ex decreto vom 3. Juni ejusdem eingetragen worden.

Da die jetzigen Besitzer der verpfändeten Grundstücke Leske No. 6., Cronsnest No. 46., Pr. Rosengart No. 32. und Hohenwalde No. 70. behauptet haben, daß die vorgedachten sub No. 11. bis 14. aufgeführten Schuldposten getilgt worden, sie jedoch darüber weder eine beglaubte Quittung des unstreitigen letzten Inhabers vorzeigen, noch diesen Inhaber oder dessen Erben dergestalt nachweisen können, daß dieselben zur Quittungsleistung aufgefordert werden könnten, so werden auf den Antrag der betheiligten Besitzer die unbekannten Inhaber dieser Posten, oder deren Erben und Cessionarien, aufgefordert, in dem obenerwähnten Präjudizial-Termine ihre Ansprüche geltend zu machen, widrigenfalls dieselben mit ihren Real-Rechten auf die verpfändeten Grundstücke werden präcludirt und die eingetragenen Posten von

17 rtl. 82 gr. 9 pf.,
200 rtl.,
33 rtl. 10 sgr. und
23 rtl. 78 gr. 9 pf.,

in den Hypothekenbüchern werden gelöscht werden.

Marienburg, den 30. März 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

96. Nachdem von uns der Concurs über das Vermögen des hiesigen Kaufmanns Isaak Tiessen eröffnet worden, so werden die unbekannten Gläubiger desselben hiermit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten und spätestens in dem auf

den 9 (neunten) September c., V. M. 10 Uhr,
vor dem Herrn Ober-Landesgerichts-Assessor Ramann angesetzten Termin mit ihren Ansprüchen zu melden, dieselben vorschriftsmäßig zu liquidiren, die Beweismittel über die Richtigkeit ihrer Forderung einzureichen oder namhaft zu machen und demnächst das Anerkenntniß oder die Instruction des Anspruchs zu gewärtigen.

Sollte einer oder der andere am persönlichen Erscheinen verhindert werden, so bringen wir demselben die hiesigen Justiz-Commissarien Criminalrath Skerle, Justizrath Groddeck und Justiz-Commissarius Täubert als Mandatarien in Vorschlag und weisen den Creditor an, einen derselben mit Vollmacht und Information zur Wahrnehmung seiner Gerechtsame zu versehen.

Derjenige von den Vorgeladenen aber, welcher weder in Person noch durch einen Bevollmächtigten in dem angesetzten Termine erscheint, hat zu gewärtigen, daß er mit seinem Anspruche an die Masse präcludirt und ihm deshalb gegen die übrigen Creditoren für immer Stillschweigen auferlegt werden wird.

Danzig, den 11. Mai 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 5. Juli 1847.

	Briefe	Geld	gem.
	Sgr.	Sgr.	Sgr.
London, Sicht .	—	—	—
— 3 Monat .	202½	—	—
Hamburg, Sicht .	—	—	—
— 10 Wochen	—	—	—
Amsterdam, Sicht	—	—	—
— 70 Tage .	—	—	—
Berlin, 8 Tage .	—	—	—
— 2 Monat .	99⅓	—	—
Paris, 3 Monat .	—	—	—
Warschau, 8 Tage	—	—	—
— 2 Monat .	—	—	—

	ausgeb.	begehrt
	Sgr.	Sgr.
Friedrichsd'or .	170	—
Augustd'or . .	—	—
Ducaten, neue .	96	—
dito alte .	96	—
Kassen-Anw. Rtl.	—	—